

Akif Pirinçci: Lasset die Kinder zu mir kommen – aber nur aus Afghanistan



Von AKIF PIRINCCI | [...] Wäre es denkbar, daß der deutsche Staat über den Umweg des Staatfunks in einem Video muslimische oder schwarz-afrikanische, sich in ihrer fruchtbarsten Lebensphase befindliche junge Frauen lobpreist, die sich mit kackfrechen Gesichtern vor die Kamera hinstellen und frohlocken, daß sie sich haben sterilisieren lassen und diesen nicht mehr rückgängig machbaren Eingriff als Sieg über ihre natürliche Bestimmung feiern?

In solch einem Falle würde wohl Deutschland wegen Aufforderung zu einem rassistischen Do-it-yourself-Genozid aus dem internationalen Staatenbund ausgeschlossen werden.

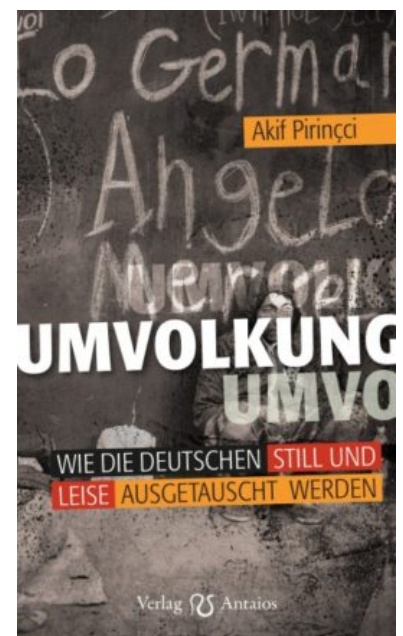
Dieses Video existiert aber seit ein paar Wochen tatsächlich, und zwar auf der von Zwangsgebühren der Öffentlich-Rechtlichen finanzierten YouTube-Plattform "Funk". Doch wenn Sie da einmal reinschauen, werden Sie einen klitzekleinen Unterschied zu dem oben Gesagten feststellen.

Richtig gemerkt, in dem vom deutschen Staatsfunk hergestellten Video "Kein Bock auf Kinder? So what!?" kriegen sich keine muslimische oder schwarz-afrikanische junge Frauen vor Begeisterung gar nicht mehr ein, daß sie sich das Heiligste, das eine weibliche Identität Prägendste haben wegoperieren lassen, sondern ganz zufällig deutsche.

Man muß dazu wissen, daß der Kinder-mach-Apparat der Frau und alles, was damit zusammenhängt, für den weiblichen Menschen das wahre und tiefste Ich darstellt. Die überwältigende Mehrheit der Frauen erachten selbst ihre Menstruation, die bisweilen mit Beschwerden und hygienischen und praktischen Problemen einhergeht, als eine geile Sache, weil dieser seit Urzeiten ehrfürchtig besungene Zyklus ihre weibliche Identität ausmacht. Und selbst unter den Frauen, die bewußt keine Kinder wollen, wird sich nicht einmal ein Promille finden lassen, die sich ein Leben ohne ihren "Tempel" vorstellen kann. Götter gibt es viele, aber nur Göttinnen können Leben gebären. Vorsichtshalber ist die Kommentarfunktion unter dem Video deaktiviert. Wohl aus Furcht, daß ein weiblicher Shitstorm-Tornado heraufziehen würde.

Man mag sagen, jeder so wie er will, und die ständig von der Wichtigkeit ihrer "Karriere" und von der Unwichtigkeit von dem, was ihre Partner von dieser grausamen Selbstamputation halten, schwafelnden Damen sehen auch nicht gerade so aus, als würde in ihren Köpfchen alles rundlaufen.

Aber darum geht es nicht. Es geht um den Reklame-Charakter des Filmes für die einheimische Frau, der in der Tat wie ein Aufklärungsstück vom Gesundheitsamt daherkommt, samt Kosten und psychologischen Nebenwirkungen des Eingriffs (vernachlässigbar).



"Gewollte Kinderlosigkeit bei Frauen ist eines der letzten Tabus" meint eine der Nicht-mehr-Frauen, wobei man den "Final Cut" des Lebens als so etwas wie die Einnahme der Pille

verstehen soll.

Es ist ausgeschlossen, daß *“Funk”* jemals erlauben würde, einem Kopftuch-Mädchen oder einer Schwarzen dies offen und mit dem zufriedenen Lächeln einer Antilope-verdauenden Kobra in die Kamera zu sagen. Und wie gesagt, es geht nicht um das große Messer, mit dem die Deutschen aus ihrem eigenen Land über kurz oder lang herausgeschnitten werden sollen wie widerwärtige Tumore. Es geht auch bei *“Kein Bock auf Kinder? So what!?”* nur um einen von Tausenden Nadelstichen, an denen Deutschland ohne es selber zu merken, und wenn ja, unter Begleitung von donnernden Hurras! verbluten soll.

Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen einer Verschwörungstheorie und einer richtigen Verschwörung. Beim Letzteren glauben alle, es handle sich um eine Verschwörungstheorie.

(Den kompletten sehr lesenswerten Artikel gibts nur auf der-kleine-akif.de)